

Fortbildungswoche im SJ 2014/15

Montag, 1.9. bis Samstag, 6.9.2014

In der letzten Ferienwoche, wird im Johann-Joseph-Fux-Konservatorium in Graz eine Fortbildungswoche mit allgemeinen und fachspezifischen Seminaren angeboten (siehe beiliegenden Folder). Ziel dieser Fortbildungswoche ist es, Ihnen neue Impulse, Informationen und Anregungen für Ihren Unterricht geben zu können.

„E-Bass Workshop“, Juan Garcia-Herreros, *1.9.2014*

„Korrepetition“, Denise Benda, *1.9.2014*

„Klezmer Workshop“ für alle Holzbläser und Harmonieinstrumente (Akkordeon, Klavier, Gitarre), Georg Winkler/Hubert Kellerer, *1.9.2014*

„Artikulation und Intonation, eine Frage der Atemtechnik“, Robert Kreutzer, *1.9.2014*

„Time for Change“, Bettina Woisetschläger, *1.9.2014*

„Neue Musik im Querflötenunterricht“, Carolin Ralsler, *2.9.2014*

„Musik und Gehörbildung“, Michael Stecher, *2.9.2014*

„Cajon Workshop“, Georg Edlinger, *2.9.2014*

„Lampenfieber und Auftrittsangst“, Bettina Woisetschläger, *2.9.2014*

„Methodische Grundfragen im Instrumentalunterricht“, Michael Stecher, *3.9.2014*

„Klanggeschichten und Klangmärchen“, Elisabeth Wagner, *3.9.2014*

„Singen im Kinderchor“, Marina Ragger, *3.9.2014*

„Unterrichten ohne Erschöpfung“, Andreas Burzik, *3.9.2014*

„Musikalischer Bogen von Frühbarock zu zeitgenössischer Musik“, Michael Posch, *4.9.2014*

„Notensatz am PC mit Sibelius 7 – Anfängerkurs“, Hannes Grogger, *4.9.2014*

„Vorstellung des Steir. Volksliedwerkes, kl. Jodelschule, Theorie- und Methodik der Feldforsch.“, Monika Primas, Herbert Krienzer, Daniel Fuchsberger, *4.9.2014*

„Üben im Flow“, Andreas Burzik, *4.9.2014*

„Rhythmisches Basistraining“, Gerhard Reiter, *4.9.2014*

„Orgeltag“, Ulrich Walther, *5.9.2014*

„Jazz/Popsong aktuell“, Joanne Kocher, *5.9.2014*

„Klavierübungen“, Peter Feuchtwanger, *6.9.2014*

(Änderungen vorbehalten!)

Anmeldeschluss ist der 22. August 2014. Die Anmeldungen erfolgen alle online auf unserer Homepage www.ms-steiermark.at (ab 16.7. möglich). Sollten Sie noch Fragen haben, können Sie uns bzw. die FachreferentInnen jederzeit gerne kontaktieren.

Wir würden uns freuen, Sie bei der Fortbildungswoche begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Fachteam Kommunale Musikschulen

Impressum

Amt der Steiermärkischen Landesregierung

Abteilung 6 Bildung und Gesellschaft, Kommunale Musikschulen

Paulustorgasse 4, 8010 Graz, Tel.Nr.: 0316/877/2543 od. 2699



Fortbildungswoche 2014

Montag, 1. September bis
Samstag, 6. September 2014

Alle Seminare finden im
Johann-Joseph-Fux-Konservatorium,
Entenplatz 1b, 8010 Graz statt.

Anmeldungen unter:
www.ms-steiermark.at

Detaillierte Ausführungen der Seminarinhalte
finden Sie auf unserer Homepage!



„E-Bass Workshop“

⇨ Montag, 1. September 2014

⇨ 09.00 bis 16.30 Uhr, Populärmusik (Eingang Griesgasse 27)

Referent: Juan Garcia-Herreros (Kolumbien)

Seminarinhalt: Advanced: Technique; Rhythm Vocabulary;
Harmony/Theory; Improvisation

„Korrepetition“

⇨ Montag, 1. September 2014

⇨ 09.00 bis 16.30 Uhr, Zimmer 412 NIK

Referentin: Denise Benda (Wien)

Seminarinhalt: Rasches und effektives Erlernen des Repertoires für Korrepetitorinnen und Korrepetitoren unter Berücksichtigung der spieltechnischen und ästhetischen Eigenheiten der zu begleitenden Instrumente. Erlernen von Techniken und Übermöglichkeiten des Blattspiels.

„Klezmer Workshop“ – für alle HolzbläserInnen und Harmonieinstrumente (Akkordeon, Klavier, Gitarre)

⇨ Montag, 1. September 2014

⇨ 09.00 bis 16.30 Uhr, Zimmer 114 EP und 214 EP

Referenten: Hubert Kellerer und Georg Winkler (Salzburg)

Seminarinhalt: Den TeilnehmerInnen soll die Lebensfreude und die Lust der Klezmermusik praktisch vermittelt werden. Sie sollen in die wilden sowie melancholisch traurigen Melodien eintauchen. Anhand von selbst erstelltem Notenmaterial und Transkriptionen alter traditioneller Klezmerstücke wird in Theorie und Praxis auf die verschiedenen Aspekte dieser Musik eingegangen.

„Artikulation und Intonation, eine Frage der Atemtechnik“

⇒ Montag, 1. September 2014

⇒ 09.00 bis 16.30 Uhr, Konzertsaal (Eingang Nikolaigasse 2)

Referent: Robert Kreutzer (Kärnten)

Seminarinhalt: Grundregeln der Artikulation (Bläser); Verschiedene Artikulationsarten (non legato, tenuto, portato, staccato); Erreichen von Leichtigkeit und Flexibilität mit Hilfe perfekter Artikulation und flexibler Atemtechnik im »Non legato«; Grundregeln der klassischen Stimmtechnik, Kehlkopfstellung, Stimmführung & Stimmsitz, Registerausgleich Grundregeln der Artikulation (Sänger); Textverständlichkeit, Vokale & Konsonanten, Stimmtechnische Unterschiede zwischen den einzelnen Genres (Opern-, Musical-, Jazz-, Pop-, Rockgesang etc.)

„Time for Change“

⇒ Montag, 1. September 2014

⇒ 09.00 bis 16.30 Uhr, Neuer Saal (Eingang Entenplatz 1b)

Referentin: Bettina Woisetschläger (Oberösterreich)

Seminarinhalt: Die Symptome reichen von Lustlosigkeit, Müdigkeit bei gleichzeitiger Anspannung bis hin zu Schlafschwierigkeiten und unterschiedlichen körperlichen Beschwerden. Es ist vor allem der schleichende Verlauf, mit seiner fast unmerklichen aber stetigen Verschärfung der Symptome, der ein rechtzeitiges Gegensteuern oft unterbindet.

„Neue Musik im Querflötenunterricht“

⇒ Dienstag, 2. September 2014

⇒ 09.00 bis 16.30 Uhr, Neuer Saal (Eingang Entenplatz 1b)

Referentin: Carolin Ralser (Wien)

Seminarinhalt: Ziel der Fortbildung ist es, Grundprinzipien des Improvisierens und Spielens Neuer Musik an Musikschulen zu vermitteln, Möglichkeiten und Wege aufzuzeigen, dem SchülerInnen neue Spieltechniken beizubringen und sie an praktischen Beispielen neuer, altersgemäßer und sinnvoller Literatur auszuprobieren. Improvisationskonzepte und Möglichkeiten des Experimentierens mit neuem Tonmaterial werden aufgezeigt, neue Literatur zeitgenössischer Musik für Konzerte und Vorspielabende wird präsentiert.

„Musikkunde und Gehörbildung“

➤ **Dienstag, 2. September 2014**

➤ **09.00 bis 16.30 Uhr, Zimmer 211 NIK**

Referent: Michael Stecher (Deutschland)

Seminarinhalt: Wenn Bildung gelingen soll, taugt Vermitteln nicht – warum bedarf es der Erfahrung? Wie kann musikkundliches Lernen mit Erfahrung verbunden werden? Wie können wir den Frontalunterricht neu entdecken? Welche Anforderungen stellt ein guter Frontalunterricht an die Lehrperson? Warum sind Diskrepanzen und dosierte Störungen für den Lernprozess wichtig? usw.

„Cajon Workshop“

➤ **Dienstag, 2. September 2014**

➤ **09.00 bis 16.30 Uhr, Popularmusik (Eingang Griesgasse 27)**

Referent: Georg Edlinger (Niederösterreich)

Seminarinhalt: Ein Workshop für Anfänger und Fortgeschrittene.

- 1. Teil:** Basis und Rhythmuspattern für alle Instrumentalisten zum Begleiten der eigenen SchülerInnen bei Vorspielstunden.
 - 2. Teil:** Speziell, aber nicht nur an Schlagwerker gerichtet. Erarbeitung von verschiedenen Rhythmen inkl. Flamenco abgerundet mit rhythmischen Training, Spaß und Freude am gemeinsamen Trommeln auf der Kiste.
-

„Lampenfieber und Auftrittsangst“

➤ **Dienstag, 2. September 2014**

➤ **09.00 bis 16.30 Uhr, Zimmer 214 EP**

Referentin: Bettina Woisetschläger (Oberösterreich)

Seminarinhalt: Beim Musizieren sollten Körper, Geist und Seele im Einklang sein. Denn nur wer sich in seinem Körper wohl fühlt, kann auch ausdrucksstark spielen oder singen. Deshalb ist es wichtig, dass schon MusikschülerInnen Kenntnis darüber erhalten, wie er/sie sich als MusikerIn fit und gesund erhalten kann. Es geht darum zu lernen mit Lampenfieber umzugehen und entsprechende Selbsthilfetechniken anzuwenden.

„Methodische Grundfragen im Instrumentalunterricht“

⇒ **Mittwoch, 3. September 2014**

⇒ 09.00 bis 16.30 Uhr, Konzertsaal (Eingang Nikolaigasse 2)

Referent: Michael Stecher (Deutschland)

Seminarinhalt: Wie wird aus einem „Vermittlungsunterricht“ ein „Erfahrungsunterricht“?

Das Fördern der Selbststeuerung, welche Methoden sind dafür unabdingbar? Mit welcher Methodik kann die Hinführung zum selbständigen Üben gelingen? Welche Bedeutung hat der methodische Dreischritt für die Instrumentalpädagogik? Welche methodischen Aspekte haben im Gruppenunterricht besondere Bedeutung? usw.

„Klanggeschichten und Klangmärchen“

⇒ **Mittwoch, 3. September 2014**

⇒ 09.00 bis 16.30 Uhr, Zimmer 214 EP

Referentin: Elisabeth Wagner (Oberösterreich)

Seminarinhalt: Kinder lieben Geschichten und Märchen. Wie solche Geschichten auch unter dem Einsatz von Orff-Instrumenten lebendiger und spannender gestaltet werden können, erfährt man in diesem Seminar. Wie kann das Hüpfen eines Frosches oder das Funkeln der Sterne hörbar gemacht werden? Welche Tänze und Bewegungsspiele bieten sich zum Vertiefen von Geschichten und Märchen an? In diesem Seminar wird viel musiziert, getanzt und praktisch ausprobiert!

„Singen im Kinderchor“

⇒ **Mittwoch, 3. September 2014**

⇒ 09.00 bis 16.30 Uhr, Zimmer 211 NIK

Referentin: Marina Ragger (Wien)

Seminarinhalt: Die künstl. Assistentin der Gumpoldskirchner Spatzen (internat. renommierter Kinder- und Jugendchor, Kirchenchorleiterin, Mitglied im Arnold-Schönberg Chor, Organistin und Sopranistin) bringt Lieder, Einsingübungen und Kanons für die Arbeit im Kinderchor. Aus der Praxis – für die Praxis!

„Unterrichten ohne Erschöpfung–Selbstmanagement für Instrumental und Gesangslehrer“

⇨ **Mittwoch, 3. September 2014**

⇨ 09.00 bis 16.30 Uhr, Neuer Saal (Eingang Entenplatz 1b)

Referent: Andreas Burzik (Deutschland)

Seminarinhalt: Instrumental- und Gesangsunterricht zu geben ist eine Tätigkeit, die Einfühlungsvermögen, ständige Konzentration und hohes, emotionales Engagement verlangt. Unter dem Druck der täglichen Anforderungen kann der Kontakt des Unterrichtenden zu sich selbst verloren gehen. Die Folge ist eine tiefe und anhaltende Erschöpfung. Das Seminar vermittelt eine Reihe von Techniken, die dabei helfen, während des Unterrichts und im Alltag sorgsam und effektiv mit den eigenen Kräften umzugehen.

„Musikalischer Bogen von Frühbarock zu zeitgenössischer Musik – Parallelen erkennen“

⇨ **Donnerstag, 4. September 2014**

⇨ 09.00 bis 16.30 Uhr, Zimmer 114 EP

Referent: Michael Posch (Wien)

Seminarinhalt: Vom Beginn des Blockflötenunterrichts an die Begeisterung für Barocke/ Frühbarocke Musik zu wecken bzw. zu erhalten, aber auch einen Bogen von Barocker Musik zu Pop/Rock bzw. zeitgenössischer Musik zu spannen.

„Notensatz am PC mit Sibelius 7 – Anfängerkurs“

⇨ **Donnerstag, 4. September 2014**

⇨ 09.00 bis 16.30 Uhr, Zimmer 413 NIK

Referent: Hannes Grogger (Steiermark)

Seminarinhalt: Einführung in das Programm; Grundeinstellungen; Erstellung von einfachen Partituren; Arrangement mit Sibelius

„Vorstellung des Steir. Volksliedwerkes, Kleine Jodelschule, Theorie und Methodik der Feldforschung“

⇒ **Donnerstag, 4. September 2014**

⇒ 09.00 bis 16.30 Uhr, Zimmer 214 EP

Referenten: Monika Primas, Herbert Krienzer, Daniel Fuchsberger

Seminarinhalt: Vorstellung der Aufgabengebiete und Tätigkeiten des Steirischen Volksliedwerkes (mit kurzem historischen Teil); Vorstellung der Bestände des Steirischen Volksliedarchives und dessen Nutzungsmöglichkeiten; Praktische Einführung in den alpinen (steirischen) Jodler, seine Tradierung bzw. die didaktische Aufbereitung sowie seine Einsatzmöglichkeiten im Unterricht; Einführung in die Methodik der Feldforschung (Systematik, theoretische Grundlagen, praktische Übungen zu Erfassung und Transkription)

„Üben im Flow“

⇒ **Donnerstag, 4. September 2014**

⇒ 09.00 bis 16.30 Uhr, Konzertsaal (Eingang Nikolaigasse 2)

Referent: Andreas Burzik (Deutschland)

Seminarinhalt: Jeder Musiker kennt diese beglückenden Momente: Man taucht ein in sein Spiel, vergisst die Zeit und alles um sich herum. Bewegungen und Impulse entstehen fließend und mühelos aus dem Spielgeschehen selbst heraus, Handlung und Bewusstsein verschmelzen, man wird eines mit dem, was man tut. Üben im Flow ist eine konkrete Anwendung der Flow-Forschung im Bereich der musikalischen Praxis. Es führt Musiker im täglichen Üben in einem Zustand erhöhter Kreativität und gesteigerter Lernfähigkeit und ermöglicht ihnen, ihr volles Potenzial zu entfalten.

„Rhythmisches Basistraining und Percussion–Arrangements“

⇒ **Donnerstag, 4. September 2014**

⇒ 09.00 bis 16.30 Uhr, Zimmer 211 NIK

Referent: Gerhard Reiter (Tirol)

Seminarinhalt: **Erster Teil:** Umgang mit Puls und seinen möglichen Unterteilungen
Zweiter Teil: Erarbeitung von Spielstücken

„Orgeltag“

➤ Freitag, 5. September 2014

➤ 09.00 bis 16.30 Uhr, Konzertsaal (Eingang Nikolaigasse 2)

Referent: Ulrich Walther (Steiermark)

Seminarinhalt: Literaturkunde; Improvisation; Allgemeine pädagogische Themen

„Pop/Jazzsong aktuell“

➤ Freitag, 5. September 2014

➤ 09.00 bis 16.30 Uhr, Zimmer 211 NIK

Referentin: Joanne Kocher (Steiermark)

Seminarinhalt: Einstudierung aktueller populärer Literatur (Sololiteratur, SSA-Arrangement) sowie Tipps und Tricks zu Phrasing, Arrangement, Improvisation, Interpretation und Mikrofontchnik

„Klavierübungen“

➤ Samstag, 6. September 2014

➤ 09.00 bis 15.00 Uhr, Konzertsaal (Eingang Nikolaigasse 2)

Referent: Peter Feuchtwanger (England)

Seminarinhalt: Klaviertechnische Übungen zur physiologischen und psychologischen Heilung und zum Erlernen eines funktionell-natürlichen Verhaltens am Klavier

Abteilung 6 Bildung und Gesellschaft
Fachteam Kommunale Musikschulen

8010 Graz, Paulustorgasse 4
Tel.: +43 (316) 877 2543 oder 2699
abteilung6@stmk.gv.at

Detaillierte Ausführungen der Seminarinhalte
finden Sie auf der Homepage!

Anmeldung unter:
www.ms-steiermark.at